

Professionelle Moderation von FMEA-Workshops

Eine große Herausforderung in komplexen Projekten, je später Fehler von Produkten oder Prozessen entdeckt werden, desto kostenintensiver und schwieriger sind die Korrekturen. Eine Möglichkeit dem vorzubeugen, ist die Durchführung einer FMEA.

Die FMEA (Fehler-Möglichkeits- und Einfluss-Analyse) wird im Rahmen der Qualitätssicherung angewendet, um frühzeitig Fehlermöglichkeiten aufzudecken und durch entsprechende Maßnahmen zu vermeiden. Die Qualität der FMEA hängt dabei insbesondere von der Moderationskompetenz und Gestaltung der FMEA ab. Oft besteht die Gefahr in unkontrollierten Diskussionen und der damit einhergehenden fehlenden Ergebnisorientierung.

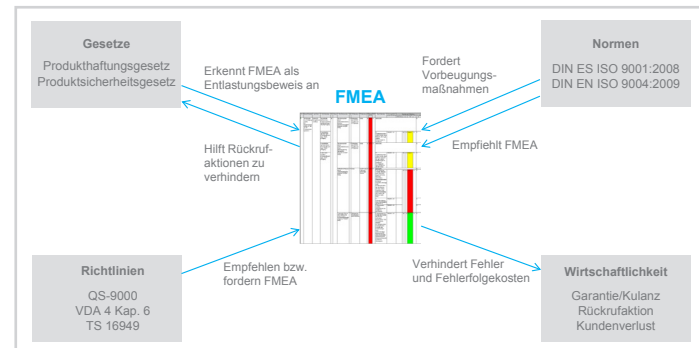
Die Lösung

Durch eine qualitativ hochwertige FMEA wird vermieden, dass Produktfehler in der Produktion oder sogar später beim Kunden auftreten und somit Kosten und Imageverlust entstehen. Mit der Unterstützung von erfahrenen Moderatoren gestalten wir Ihre FMEA-Workshops professionell und ergebnisorientiert.

Unser Angebot

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung als FMEA-Moderatoren – wir strukturieren und lenken den Workshop so, dass alle Teilnehmer ihre Erfahrungen einbringen und die FMEA-Methodik zielgerichtet umgesetzt wird. Eine geordnete und lückenlose Dokumentation von möglichen Fehlern beim Produkt/Prozess und Gegenmaßnahmen ist das Ergebnis unserer Arbeit.

- Zeitersparnis durch zielgerichtete Diskussionen
- Kostenersparnis durch Absicherung Ihres Produktes bzw. Ihrer Prozessverbesserung
- Nutzung der gewonnenen Erkenntnisse und Dokumentation für zukünftige Entwicklungsvorhaben
- Nachweis zur Einhaltung der rechtlichen Vorgaben (z.B. Produkthaftungsgesetz)



Unsere Arbeitsweise



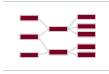


Unser Vorgehen wird an Ihren Bedarf angepasst. Gemeinsam legen wir die inhaltlichen und zeitlichen Rahmenbedingungen fest. Im FMEA-Workshop erklären wir kurz die Methodik und gehen dann gemeinsam mit den FMEA-Beteiligten die Schritte **Erstellung der FMEA-Struktur, Bewertung von potentiellen Fehlern** sowie **Definition und Terminierung von Maßnahmen** durch.

Unterstützungsmöglichkeiten für Ihr Team

Je nachdem welchen Sachverhalt Sie mit Ihrem Team betrachten wollen, unterstützen wir bei folgenden FMEA-Arten:

- **System-FMEA:** Untersuchung des Zusammenwirkens einzelner Komponenten eines Systems.
Analysiert werden mögliche Fehler bei der Systemgestaltung sowie die Sicherheit und Funktionsfähigkeit des Systems. Als Informationsgrundlage dient ein Systemkonzept (mit Abbildung der Architektur und Schaltplan).
- **Konstruktions-FMEA:** Untersuchung von möglichen Fehlern und Ausfällen einzelner Teile oder Baugruppen.
Betrachtet werden vor allem Fehlerursachen aus Konstruktion und Fertigung. Informationsgrundlage sind die Konstruktionspläne.
- **Prozess-FMEA:** Untersuchung von möglichen Fehlern im Fertigungs- und Montageprozess.
Analysiert werden prozessbedingte Fehlerursachen der Konstruktion (Eignung, Qualität und Zuverlässigkeit von Prozessen). Informationsgrundlage bilden die Fertigungspläne.

Vorgehen bei der FMEA-Erstellung (am Beispiel einer System-FMEA)

Systemanalyse		Risikoanalyse und Maßnahmen		
1. Schritt Strukturanalyse	2. Schritt Funktionsanalyse	3. Schritt Fehleranalyse	4. Schritt Maßnahmenanalyse und Risikobewertung	5. Schritt Optimierung
				
<ul style="list-style-type: none"> ■ Beteiligte Elemente erfassen und strukturieren ■ Systemstruktur erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Funktionen den Strukturelementen zuordnen ■ Funktionen verknüpfen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fehlfunktionen den Funktionen zuordnen ■ Fehlfunktionen verknüpfen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktuelle Vermeidungs-/Entdeckungsmaßnahmen dokumentieren ■ Aktuellen Stand bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Risiko mit weiteren Maßnahmen mindern ■ Geänderten Stand bewerten